

## Mitteilung an die Presse

### *Lange Nacht der Museen in Hamburg am 24. April 2010*

Ein Jubiläum feiert die beliebte **Lange Nacht der Museen in Hamburg** in diesem Jahr: Zum 10. Mal findet die Museumsnacht in 46 Museen und Ausstellungshäusern statt. Zwischen 18.00 und 2.00 Uhr wird ein vielfältiges Programm mit mehr als 600 Einzelveranstaltungen geboten. Begleitend zu dem hochwertigen Angebot an Führungen durch die Ausstellungen gibt es wieder ein buntes Rahmenprogramm in den Museen.

In den vergangenen zehn Jahren haben sich immer wieder neue Museen und Ausstellungsorte an der Langen Nacht beteiligt. Neu dabei sind in diesem Jahr:

**Beatlemania**, das Beatles-Museum an der Reeperbahn, das auf 5 Etagen viele noch nie gezeigte Exponate und Raritäten der Beatles zeigt,

das **Zusatzstoffmuseum** auf dem Großmarktgelände, in dem über Tausende von Zusätzen wie Aromastoffe, Enzyme, Farbstoffe und Geschmacksverstärker in unseren Lebensmitteln aufklärt wird und bei der Langen Nacht erklärt, welche Rolle Lebensmittelzusätze bei der Restaurierung eines Gemäldes spielen und

**Miniatur Wunderland** mit der größten Modelleisenbahn der Welt sowie einer Sonderausstellung zur Rätischen Bahn.

Unter dem Motto „Ich war eine Dose“ dreht sich beim **Museum für Völkerkunde** alles um die weltweite Recyclingkultur. Die Besucher können sich an einem großen Openair-Kunstwerk aus Müll beteiligen und unter professioneller Anleitung Recyclingmode oder Schmuck aus Recyclingmaterial herstellen. Im **Jenisch Haus** werden die Besucher von Fanny Henriette Jenisch (Theater Mignon) „persönlich“ durch das Haus und den Jenisch-Park geführt. Im **Zoologischen Museum** lässt ein Tierstimmimitator die Tiere zu Wort kommen und die Besucher erfahren, ob die Kuh auf Polnisch auch Muh macht oder ob Fische wirklich stumm sind. Das **Museum der Arbeit** bietet noch um Mitternacht ein besonderes Erlebnis: „Trudeklettern“ am 14 Meter hohen Schneidrad.

Die **Lange Nacht der Museen** ist ein günstiger Zeitpunkt, die aktuellen Ausstellungen zu besuchen, wie z.B. "Pop Life" in der **Hamburger Kunsthalle** mit Werken von Andy Warhol, Keith Haring, Jeff Koons, Damien Hirst. Originalfotografien aus 150 Jahren Körperbildern in der Fotografie zeigt das **Museum für Kunst und Gewerbe** in „Nude Visions“. In der Ausstellung „Täuschend echt. Illusion und Wirklichkeit in der Kunst“ im **Bucerius Kunst Forum** wollen die Werke von Lucas Cranach und Peter Paul Rubens bis Thomas Demand und Fischli/Weiss den Betrachter hinters Licht führen. Nichts ist, wie es scheint, trauen Sie einen Abend lang Ihren Augen nicht!

Neben dem Erleben der Kunst und der Kulturgeschichte bieten viele Häuser auch wieder Musik und Tanz zur Langen Nacht wie z.B. die **BallinStadt** mit einem Chraschkurs der Tanzstile der 20er und 30er Jahre mit der swingwerkstatt hamburg. Auf dem Deichtorplatz eröffnet der KLANG!-Container mit Live Musik das Lange Nacht-Programm der **Deichtorhallen** und zu späterer Stunde sorgen afro-brasilianische Rhythmen und Tänze für brasilianische Stimmung und einen rauschenden Karnevalsumzug.

Die *Lange Nacht der Kurzen* im **KLICK Kindermuseum** bietet Eltern die Möglichkeit, das Museums-Programm zu genießen, während Ihre Kleinen mit Märchenlesungen, Spielen und Filmen eine tolle Nacht erleben (Anmeldung erbeten bis 22. April).

Alle Museen werden in der *Langen Nacht* mit 11 Museums-Buslinien verbunden. In diesem Jahr dient der Lohseplatz in der HafenCity hinter dem **Automuseum Prototyp** als zentraler Ausgangs- und Umstiegspunkt für die Museumsbusse.

Als besondere Attraktion fährt der Museumszug der Hamburger S-Bahn auf der Strecke Barmbek – Altona. Die beliebten Alsterschiffe werden vom Jungfernstieg zum **Museum der Arbeit** fahren und auf der Elbe ist eine Shuttleverbindung mit Barkassen zur **BallinStadt** und dem **Hafenmuseum** eingerichtet.

Die Eintrittskarten kosten 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro und sind erhältlich:

- An allen Museumskassen
- In der Haspa-Hauptgeschäftsstelle am Jungfernstieg
- Im Oldie 95 Ticket-Center, der BILD BOX in der Europa Passage
- In der Hamburger Tourismuszentrale am Hauptbahnhof
- In allen Konzert- und Vorverkaufskassen
- Im Internet über [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Das Ticket enthält den Eintrittspreis für die teilnehmenden Museen sowie die Berechtigung zur Nutzung der Museumsnacht-Busse und aller HVV-Linien zur An- und Abreise von Samstag 17.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr.

Großzügig unterstützt wird die *Lange Nacht der Museen* in Hamburg zum wiederholten Mal von British American Tobacco.

Als Medienpartner beteiligen sich: Mopo, Hamburg1, Oldie 95, [hamburg.de](http://hamburg.de) und [kulturport.de](http://kulturport.de).

Unter [www.langenachtdermuseen-hamburg.de](http://www.langenachtdermuseen-hamburg.de) finden Sie Pressefotos zum Download.